

Protokoll der GV der Altpfadfinder-Vereinigung Wettingen vom 25. November 2000 im Pfadiheim Wettingen

Anwesend: 19 stimmberechtigte Mitglieder
Entschuldigt: Rino, Penn, Boogie, Prügel
Absolutes Mehr: 10 Stimmen

Traktandum 0: Aperitif, kreativer und kulinarischer Teil

Als Aufgabe zum Auftakt der heutigen GV muss ein Wahlverfahren entwickelt werden, welches den Interpretationsspielraum des Resultats möglichst klein hält und welches hilft, Wahlfarcen à la Florida vom APV fernzuhalten. Das System wird an der heutigen GV gleich einem Einsatztest unterzogen.

Die eingereichten Wahlmaschinen und ihre Klassierung sind:

- Die Gruppe Pronto, Priska, Thalito, Flick, Fips, Xerox, Beppo entwickeln ein eindeutiges Wahlzapfenverfahren und erhalten dafür 13 Stimmen.
- Pit, Annemarie, Irène, Lilo, Katrin, Gamma präsentieren eine Trichterwahlmaschine mit Profilsicherheit, 11 Stimmen.
- Breme, Molch, Rössli, Willi, Rikea haben ein kostensparendes Wählrad- und Blasrohrwahlverfahren erarbeitet, die Wahl ist registrierbar. Die Gruppe erhält 17 Stimmen und hat damit gewonnen. Das Verfahren wird auf www.wahlshut.com veröffentlicht.

Der obligate Preis wird ausgehändigt mit dem Auftrag zur Vernichtung und Berichterstattung.

Manggo als Küchenchef mit Unterstützung von Smart, Schnäfel und Knox zaubern ein überzeugendes Raclette als Stärkung für die GV-Geschäfte auf den Tisch.

Traktandum 1: Protokoll GV 1999

APV-Pendenzenliste

Pendenz 1 (Fips)

Übergabe des Präsi-Stuhles von der GV96 an den Wettinger ER-Präsidenten.

Erledigt anlässlich Sitzung mit Gemeinde Wettingen, wurde von Frau Antoinette Eckert ohne Probleme besessen. -> Pendenz erledigt

Pendenz 2 (inzwischen bei Schnäfel)

Kategorien Hausfrauen, Familienväter, Familienfrauen für die Festsetzung der MitgliederInnen-Beiträge
Fips soll etwa 5 mal via Internet getagt haben. Beweise sind in einem geomagnetischen Wirbelsturm vernichtet worden. Der Pendenzinhaber ist zuversichtlich, dass die Abklärungen innert 50 Jahren abgeschlossen sein werden. -> Vertagt auf GV vom 26.11.2050.

Pendenz 3 (Bonk und Fips)

Berichte über die Preisverwertungen aus den beiden Vorjahren
Falls kein positiver Bericht an nächster GV (Bonk) wird Wein durch Essig ersetzt und muss vor Ort vernichtet werden.

Berichte über Vernichtungsaktionen:

- Der Preis aus 1998 wurde laut Aussage von Katrin heute vernichtet. Beweis liegt vor!
- Die Flasche aus dem Jahr 1999 ist noch nicht gekillt worden. Molch hatte eine Besprechung mit Barrique. Dieser empfiehlt eine grössere Verschiebung der Vernichtung, da es nach nur einem Jahr zu früh und demnach zu schade sei. Beweisführung nach Vorbild Katrin!

Manggo erhält für seine Verdienste als PUK-Präsident eine Urkunde und wird für die Lösung des Y2k-Problems zum Ehren-Kommissionspräsidenten ernannt.

Der Präsi nimmt Stellung zu den Gerüchten über Stress oder Kommunikationsprobleme im Vorstand, die sich mit dem vergessenen Einzug des Mitgliederbeitrages zeigten. In einer Krisensitzung kam der Vorstand pragmatisch auf die Lösung des zweimaligen Einzugs des Beitrages.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: Rechnung 99/00

Das Vereinsvermögen weist Fr. 5304.50 auf, dies bedeutet einen enormen Reingewinn von Fr. 1477.25, welches natürlich auf den Trick des doppelten Beitragseinzugs zurückzuführen ist.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (einstimmig):

Fr. 30.-- für erwerbstätige AltpfadfinderInnen
Fr. 15.-- für Nicht-Erwerbstätige

Traktandum 3: Revisorenbericht

Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft und befanden sie in Ordnung. Sie beantragen Entlastung des Vorstandes.

Gewinnmarge des APV beträgt in diesem Finanzjahr etwa 35 %

Der Vorstand und der Kassier werden entlastet (18 Stimmen).

Dem Kassier Willi wird für seinen Einsatz gedankt

Traktandum 4: Jahresrückblick

- Schlittelweekend:
19 Personen nahmen teil. Unfinanziell gesehen war es gelungener Anlass.
- Industrial Movie Revival:
Ungefähr 20 Teilnehmer interessierten sich für die fast verstaubten Filme aus privaten Archiven und Quellen.
- Sommerplausch:
Die Wanderung auf das Maiengrün wurde von Rössli und Knox in den Herbst verlegt. Buggies wurden vom Präsi mit einem Seil gesichert. Etwa 15 APV ler genossen einen gemeinsamen Nachmittag.
- Metzgete:
Die Alte Post 'in Wettingen bildete für 25 Metzgete-Liebhaber den Rahmen für den diesjährigen Anlass. Die Zwiebelsauce war fad und geschmacksarm. Schnäfel möchte von seinem Amt zurücktreten. Nachfolger wird mit dem erstprämiierten Wahlsystem (Gruppe Breme) ermittelt. Dieses versagt in erster Variante und wird sofort modifiziert (Blasrohr auf rotierende Wahlscheibe). Neuer 'Sauereiverantwortlicher' ist Pit.

Traktandum 5: Wahlen

Die Wahlen im konventionellen Verfahren:

- Gamma als Aktuar mittels Akklamation
- Neptun als Beisitzer (einstimmig)
- Rikea als zweite Beisitzerin - sie hat noch ein Jahr Einführungsunterstützung von Breme zugute - mit Akklamation.
- Entertainment-Verantwortlicher soll diesmal Molch werden: Einstimmig.

Traktandum 6: Jahresprogramm 2001

- Schlittelweekend in Bergün am 13./14.1.2001.
Die Anreise soll koordiniert mit Privatwagen oder mit der Bahn erfolgen, da sich der Einsatz eines Buses nicht mehr lohnt. In etwa der Umfang der bisherigen Kosten für den Car/Bordservice soll für die Subvention der teilnehmenden Familien verwendet werden. Der Antrag zur Durchführung der Veranstaltung mit individueller Anreise mit der Bahn und Subvention mit Fr. 700.- wird einstimmig angenommen.
- Industrial Movie Revival im April im Pfadiheim.
- Sommerplausch diesmal wieder vor den Sommerferien im Juni 2001.
- Metzgete etwa am 27.10.2001.
- Generalversammlung am 24.11.2001.

Traktandum 7: Diverses

Der APV erhält viele neue Mitglieder aus den Roverbeständen (Rotte 69-er). Willkommen!

Die Domain für die Homepage ist reserviert: www.apvwettingen.ch

Das Pfadiheim wurde an das öffentliche Trinkwassernetz der Gemeinde Wettingen angeschlossen.

Zum Projekt betreffend Schiessanlage im Chütt: Lärmschutzforderungen (Eigi) sind durchzusetzen bis Ende 2002. Ein Projekt mit Schiessstunnels im Eigi wurde durch den Kanton nicht bewilligt. Eine regionale Schiessanlage ist nicht mehr opportun. Ein Planungskredit wird im Einwohnerrat Wettingen beantragt. Vertreter der Pfadi/Heimverein sind im Projektierungsteam. Das Projekt würde eine Sportschiessanlage 10/30/300m umfassen. Der Einbezug der Pfadi ist sichergestellt. Einflüsse auf Pfadiheimbetrieb wegen Schiessanlage werden ins Projekt einfließen.

Der Aktuar

Paul Brühlmeier % Gamma